



JUGEND  
ENQUETE  
KOMMISSION E.V.

---

DER VEREIN

2025



Berlin, 5. Dezember 2024

Der Jugend-Enquete-Kommission e.V. setzt sich seit 2021 für eine stärkere Partizipation junger Menschen an der Politik ein.

Jährlich richtet der Verein die „Jugend-Enquete-Kommission“ aus. Junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren haben im Rahmen der Kommission die Möglichkeit, Empfehlungen und Vorschläge zu einem selbstgewählten politischen Thema aus der Perspektive der Jugend zu erarbeiten und in einem Positionspapier festzuhalten. Unterstützt werden sie durch mehrtägige Bildungsveranstaltungen und Expertinnen und Experten, die die nötigen Sachkenntnisse vermitteln. Das erarbeitete Positionspapier wird im Anschluss Mitgliedern des Deutschen Bundestages, Vertreterinnen und Vertretern der Presse und zivilgesellschaftlichen Organisationen überreicht. Perspektivisch strebt der Verein eine Anerkennung als ein eigenständiges unabhängiges Gremium durch den Deutschen Bundestag an.

Nachdem sich die „Jugend-Enquete-Kommission“ in diesem Jahr mit dem Thema „Demokratieförderung - wie bleibt unsere Demokratie wehrhaft?“ auseinandergesetzt hat, wird sich die Nachfolge-Kommission nun dem Thema „Schule - ein Ort für alle? Bildungsgerechtigkeit in Deutschland“ widmen.

Der Verein hat mir die Schirmherrschaft angetragen, die ich als Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages sehr gerne übernommen habe, weil mich die Ernsthaftigkeit, die intrinsische Motivation, der Enthusiasmus und die Professionalität im Vorgehen der beteiligten jungen Menschen sehr beeindruckt haben. Für eine lebenswirkliche Abbildung der Bevölkerung brauchen wir auch die Stimmen junger Menschen in der Politik. Sie müssen sich in unserem Land repräsentiert und eingeladen fühlen, mitzumachen und ihre Zukunft und ihre Chancen zu gestalten. Ihre Stimmen müssen in unserer Demokratie mehr Gehör finden.

Bildrechte: (C) Tobias Koch



Durch eine Teilnahme an der „Jugend-Enquete-Kommission“ lernen Jugendliche, sich eine Meinung zu bilden, aktiv an Diskussionen teilzunehmen, Kompromisse zu erarbeiten und ihre politischen Positionen in einer fundierten Stellungnahme darzulegen. Den jungen Menschen werden dadurch etwaige Berührungängste mit politischen Prozessen genommen, und sie werden zu weiterer aktiver Partizipation ermutigt. Die Mitarbeit an der „Jugend-Enquete-Kommission“ und die Teilnahme an den damit einhergehenden Veranstaltungen werden den jungen Menschen unabhängig von ihrem Bildungshintergrund und ihrem Geldbeutel ermöglicht.

Die Jugend-Enquete-Kommission e.V. ist ein gemeinnütziger und überparteilicher Verein. Seine Mitglieder arbeiten aus Eigeninitiative und Überzeugung heraus und leisten bemerkenswerte Arbeit. Ich bitte Sie herzlich um tatkräftige und finanzielle Unterstützung des Jugend-Enquete-Kommission e.V. für die Weiterverfolgung seiner wertvollen Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

**Yvonne Magwas, MdB**

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages a.D.

# PROBLEMSTELLUNG

Warum Jugendbeteiligung heute wichtiger ist als je zuvor.

---

In einer Zeit, die von globalen Krisen, politischer Unsicherheit und rasanten gesellschaftlichen Veränderungen geprägt ist, ist die Beteiligung junger Menschen an politischen und gesellschaftlichen Prozessen entscheidender denn je. Die Jugend ist nicht nur die Zukunft, sondern auch die Gegenwart – und ihre Stimmen müssen gehört werden.

## **1. Die Herausforderungen der Gegenwart erfordern frische Perspektiven**

Klimakrise, soziale Ungerechtigkeit, digitale Transformation – all diese Themen betreffen junge Menschen direkt und langfristig. Ihre innovativen Ideen und ihre Fähigkeit, alte Strukturen zu hinterfragen, sind essenziell, um nachhaltige und zukunftsorientierte Lösungen zu entwickeln.

## **2. Demokratie braucht Engagement**

Die Demokratie steht vor Herausforderungen wie zunehmender Polarisierung, Populismus und einer schwindenden Wahlbeteiligung, besonders unter jungen Menschen. Jugendbeteiligung stärkt das demokratische Fundament, indem sie jungen Menschen die Möglichkeit gibt, sich aktiv einzubringen, und so das Vertrauen in politische Prozesse zurückgewinnt.

## **3. Jugendliche sind Expert:innen ihrer Lebensrealität**

Niemand versteht die Herausforderungen und Bedürfnisse junger Menschen besser als sie selbst. Ob in den Bereichen Bildung, Digitalisierung oder soziale Gerechtigkeit – junge Menschen bringen Perspektiven ein, die oft in politischen Entscheidungsprozessen unterrepräsentiert sind.

## **4. Politische Teilhabe stärkt die Gesellschaft**

Wenn junge Menschen in politische Prozesse eingebunden werden, entsteht eine stärkere Verbindung zwischen den Generationen. Es fördert den Dialog und schafft ein besseres Verständnis dafür, wie eine gerechte und nachhaltige Zukunft gestaltet werden kann.

## **5. Langfristige Stabilität durch Mitgestaltung**

Jugendliche, die heute aktiv an politischen Entscheidungen beteiligt werden, entwickeln nicht nur eine stärkere Bindung an die Demokratie, sondern auch an die Verantwortung, diese zu schützen. Dies trägt langfristig zu einer stabileren Gesellschaft bei.

# DAS WOLLEN WIR

Unsere Mission ist die Arbeit von heute – unsere Vision ist die Basis für morgen.

---

Unsere **Mission** ist es, jungen Menschen eine Plattform zu bieten, auf der sie ihre Ideen und Perspektiven in politische Prozesse einbringen können. Wir fördern politische Bildung, schaffen Räume für Mitgestaltung und stärken die Demokratie, indem wir Jugendliche befähigen, Verantwortung zu übernehmen und Veränderungen anzustoßen.

Unsere **Vision** ist eine Gesellschaft, in der die Beteiligung junger Menschen an politischen Entscheidungen selbstverständlich ist. Wir träumen von einer dauerhaften Jugend-Enquete-Kommission auf Bundesebene, die jugendliche Perspektiven institutionell in politische Prozesse integriert. Gemeinsam gestalten wir eine Demokratie, die zukunftsfähig ist, weil sie bereits heute die Bedürfnisse derjenigen berücksichtigt, die morgen die Verantwortung tragen werden

**Wir sind einzigartig**, weil wir über klassische Jugendbeteiligung hinausgehen: Wir schaffen Strukturen, die jungen Menschen nicht nur eine Stimme geben, sondern diese Stimme in den Fokus rücken. Mit einem klaren Fokus auf politische Wirkung, Vielfalt und langfristige Veränderung sind wir Vorreiter einer neuen Generation der Jugendbeteiligung.

**Gemeinsam gestalten wir eine Demokratie, die allen Generationen gerecht wird.**

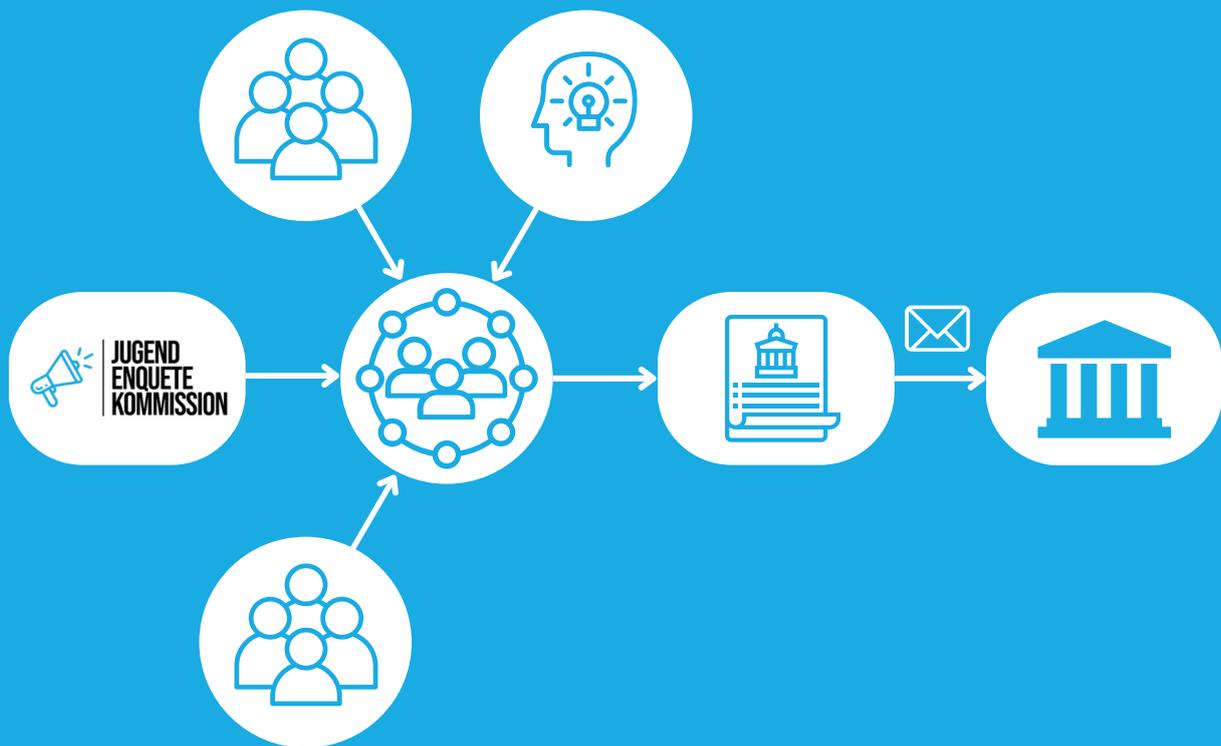


## DER VEREIN

Die Anfänge des Vereins gehen auf das Mentoringprogramm "ZukunftsLab" der Evangelischen Akademie Tutzing im Oktober 2020 zurück. Im Rahmen dieses Programms organisierten die späteren Gründungsmitglieder eine Veranstaltung für junge Menschen. Während der Planung entstand die Idee, die Gedanken und Anregungen der Teilnehmenden in einem Policy Paper festzuhalten und an Politiker:innen weiterzugeben.

Um diese Idee nachhaltig zu verfolgen und junge Menschen auch außerhalb solcher Veranstaltungen einzubinden, wurde am 10. Juni 2021 der Verein Jugend-Enquete-Kommission e.V. unter dem Leitspruch: „Politics without youth is politics without use“ gegründet. Ziel war es, eine Plattform zu schaffen, auf der junge Menschen ihre Perspektiven einbringen und mit Entscheidungsträger:innen in den Dialog treten können.

Heute vereint der Verein 30 junge Menschen aus ganz Deutschland, die digital zusammenarbeiten, um aktiv die Politik mitzugestalten und gesellschaftlichen Wandel voranzutreiben.



## DIE KOMMISSION

Das Kernstück unseres Vereins ist die gleichnamige Jugend-Enquete-Kommission, in der wir jährlich 20 junge Menschen im Alter zwischen 14-27 Jahren mit Expert:innen zusammenbringen. Gemeinsam verfassen sie über einen mehrmonatigen Diskussions- und Analyseprozess ein Policy Paper mit Handlungsempfehlungen.

Dieses wird zum Ende jedes Kommissionsprozesses an Politiker:innen im Bundestag überreicht. Zudem findet eine Übergabe an Akteure der Zivilgesellschaft sowie Presse in Berlin statt. Im Anschluss koordinieren die Kommissionsmitglieder die weitere Verbreitung.

Zusätzlich organisieren wir jedes Jahr eine thematisch passende Bildungsveranstaltung, um über die Kommission hinaus mehr jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich dazu weiterzubilden und sich mit Expert:innen auszutauschen und zu vernetzen.

Die jährliche Themenfindung erfolgt über einen offenen Beteiligungsprozess auf unserer Website. Hier können Themenvorschläge eingereicht und anschließend über die meist genannten Vorschläge abgestimmt werden. Dadurch zeigen wir, dass digitale und demokratische Partizipation einfach möglich ist.

# ÜBERGABE JANUAR 2024



# MEILENSTEINE

Unsere wichtigsten Meilensteine auf einen Blick.

---

## JEK22

Im November 2022 startete die erste Jugend-Enquete-Kommission zum Thema "Cybermobbing". Das große Highlight war die Übergabe im März 2023 mit Emilia Fester und Daniel Baldy im Jakob-Kaiser-Haus in Berlin.



## Bernhard Vogel Bildungspreis

Am 7. November 2023 wurde uns der Bernhard-Vogel-Bildungspreis feierlich im Rahmen des Stiftungstages der Konrad-Adenauer-Stiftung verliehen.

## JEK23

Ende September 2023 startete die zweite Jugend-Enquete-Kommission in Schweinfurt zum Thema "Rentensystem in Deutschland - Das Loch im Generationenvertrag".



## CHILDREN Jugend hilft! 2023

Als eines der acht Siegerprojekte waren wir im Oktober zum CHILDREN Jugend hilft! Camp eingeladen. Dort besuchten wir einige Workshops, eine Abendgala mit offizieller Preisverleihung und einen Empfang auf Schloss Bellevue.

## Kinderkommission

Im November 2023 nahmen drei unserer Kommissionsmitglieder und ein Vereinsmitglied an einer Sitzung der Kinderkommission unter Leitung von Emilia Fester teil. Sie wurden als Sachverständige zum Thema Rente eingeladen.



## Übergabe der JEK 2023

Im Januar 2024 fand die Übergabe des Policy Paper statt. Am Freitag kamen im Paul-Löbe-Haus knapp 40 Abgeordnete zu unserer Veranstaltung. Am Samstagabend folgte die Übergabe an die Zivilgesellschaft mit über 60 Gästen.

## Schirmherrschaft

Am 15. Januar 2024 übernahm Bundestagsvizepräsidentin Yvonne Magwas offiziell die Schirmherrschaft für unseren Verein und vertritt seitdem unsere Anliegen im Bundestag.



## JEK24

Im Juni 2024 startete in Würzburg die dritte Jugend-Enquete-Kommission zum Thema "Demokratieförderung - Wie bleibt unsere Demokratie wehrhaft?"

## Ausschuss Arbeit & Soziales

Die JEK23 war im Juni 2024 im Ausschuss Arbeit und Soziales eingeladen, um über die Zukunft der Rente zu sprechen. Begleitet wurden sie dabei Y-Kollektiv, die zu diesem Thema eine Dokumentation drehte.



# Y-KOLLEKTIV JUNI 2024



# NETZWERK

Vernetzt denken, gemeinsam handeln.

---

Neben der Organisation der jährlichen Jugend-Enquete-Kommission stellt der Ausbau und die Pflege unseres Netzwerkes einen wichtigen Aspekt unserer Arbeit dar. Denn eine gute Unterstützung bei der Organisation der JEK, der Verbreitung des Policy Papers sowie bei alltäglichen Herausforderungen ist für unseren Erfolg essentiell.

Vor allem bei dem Ziel, in der Politik und Gesellschaft sichtbarer zu werden und aktiv Jugendpartizipation in unserer Demokratie voranzubringen, ist ein vielfältiges Netzwerk von Politiker:innen sowie gesellschaftlich wichtigen Akteur:innen von großem Vorteil.

## Schirmherrschaft

Durch unsere aktuelle Schirmherrin Frau Yvonne Magwas, MdB und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, erhalten wir große Unterstützung bei allen Themen und Fragen zur Bundespolitik. Zudem bekommen wir von ihr wertvolle Einblicke in die parlamentarischen Abläufe sowie Kontakte zu hochrangigen MdBs, um unsere Vorhaben weiter verwirklichen zu können.



## Politisches Netzwerk

Mit jeder Übergabe und bei weiteren politischen Events haben wir die Chance, Kontakte in die Politik zu knüpfen. Wir bauen uns ein Netzwerk mit demokratischen Politiker:innen sowie demokratischen Parteien auf, die uns bei der Umsetzung von mehr Jugendpartizipation in der Politik unterstützen. So wurden die Mitglieder der JEK23 beispielsweise von Emilia Fester, MdB in die Kinderkommission und von Bernd Rützel, MdB in den Ausschuss für Arbeit und Soziales als Expert:innen eingeladen.

## Allgemeines Netzwerk

Zudem pflegen wir stets die Kontakte in die Zivilgesellschaft und bauen diese vor allem zu anderen Organisationen aus. Besonders Letzteres ist für uns von großer Wichtigkeit, um mit anderen Organisationen in den Austausch zu kommen, gegenseitig Erfahrungen zu teilen und gemeinsam Ideen umzusetzen. So haben wir zum Beispiel aktuell eine Kooperation mit der Katholischen Akademie in Bayern, mit denen wir zusammen für Herbst 2025 eine Podiumsdiskussion zum Thema "Generationengerechtigkeit" planen.

## Supporting Netzwerk

Für unser Supporting-Netzwerk gehen wir aktiv auf Menschen zu, die für uns nützliches Know-How und Expertise haben und unsere Arbeit unterstützen wollen. Teil des Supporting-Netzwerks sind aktuell Kai Reinartz (Vorsitzender des Gesamtpersonalrats der DRV Rheinland), Prof. Dr. Gabriele Abels (Professorin der Politikwissenschaft an der Universität Tübingen) sowie Philipp Aigner (Referatsleiter bei der Vertretung des Freistaats Bayern bei der Europäischen Union). Sie haben uns bereits bei unterschiedlichen Aspekten unterstützt, unter anderem als Referent:innen bei Events für die Kommissionen oder als Mitglieder des Auswahlgremiums für die Auswahl der Bewerbungen.



Herr Kai Reinartz



Frau Prof. Dr. Gabriele Abels



Herr Philipp Aigner

## Alumni Netzwerk

Jedes Kommissionsmitglied hat am Ende der Kommission die Möglichkeit, Teil des Alumni Netzwerks zu werden. Über verschiedene Angebote können die Alumnae die weiteren Kommissionen mitverfolgen und sogar mitwirken, indem sie als Alumnae ihre Erfahrungen auf den Events an die jeweilige neue Kommission weitergeben. Zudem haben sie die Möglichkeit sich bei verschiedenen Angeboten untereinander auszutauschen und zu vernetzen.

# AUSBLICK

## Gemeinsam in die Zukunft

---

Die Jugend-Enquete-Kommission e.V. hat in den letzten Jahren bewiesen, dass junge Stimmen gehört werden können – und gehört werden müssen. Mit jedem Jahr wächst nicht nur die Reichweite, sondern auch die Struktur und Professionalität unserer Arbeit.

Für das kommende Jahr steht mit der **JEK2025** zum Thema „**Schule: Ein Ort für alle? - Bildungsgerechtigkeit in Deutschland**“ bereits das nächste große Projekt in den Startlöchern. Die Teilnehmenden werden Handlungsempfehlungen erarbeiten und in einem Policy Paper festhalten, das an politische Entscheidungsträger:innen übergeben wird. Die Veranstaltungen – vom Auftakt bis zur finalen Übergabe – werden gezielt auf Skill-Building, Workshops und thematische Vertiefung ausgerichtet.

Gleichzeitig möchten wir unsere **Reichweite ausbauen** und mehr junge Menschen für politische Beteiligung begeistern. Über Social Media, Bildungsevents und gezielte Netzwerkarbeit werden wir neue Zielgruppen ansprechen und den Dialog weiter intensivieren. Auch die anstehende **Bundestagswahl 2025** wird für uns eine wichtige Gelegenheit sein, das Thema **Jugendpartizipation stärker auf die politische Agenda** zu setzen. Geplant ist ein gemeinsamer Forderungskatalog für die Koalitionsverhandlungen mit anderen Jugendorganisationen.

Parallel dazu wird der Verein seine **Vision** für die Zukunft konkretisieren. Ziel ist es, die Jugend-Enquete-Kommission langfristig als institutionelles Jugendgremium in der Politik zu etablieren. Der Aufbau eines starken **Netzwerks mit zivilgesellschaftlichen und politischen Akteur:innen** wird hierbei eine zentrale Rolle spielen.

Auch die **interne Weiterentwicklung** bleibt ein zentraler Schwerpunkt. Unsere Strukturen sollen noch effizienter und transparenter werden – durch digitale Tools, klar definierte Prozesse und ein starkes Teamgefüge. Die Einführung neuer Rollen, wie beispielsweise einer **Geschäftsführung** oder **Werkstudent:innenstellen**, steht auf unserer Agenda, um die langfristige Stabilität und Professionalisierung des Vereins sicherzustellen. Zusätzlich planen wir die Entwicklung eines Vereins-Wikis zur strukturierten Wissensweitergabe.

Gemeinsam gestalten wir eine demokratische Zukunft, die alle Generationen einschließt und stärkt.

---

*"Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit an mich wenden!"*

---

## Johanna Heuchling



Gründerin und Vorständin

+49 157 56215653

johanna@jugend-enquete-  
kommission.de

---

**Jugend-Enquete-  
Kommission e.V.**

Joh.-Seb.-Bach-Straße 11  
85622 Feldkirchen

[www.jugend-enquete-  
kommission.de](http://www.jugend-enquete-<br/>kommission.de)

[info@jugend-enquete-  
kommission.de](mailto:info@jugend-enquete-<br/>kommission.de)